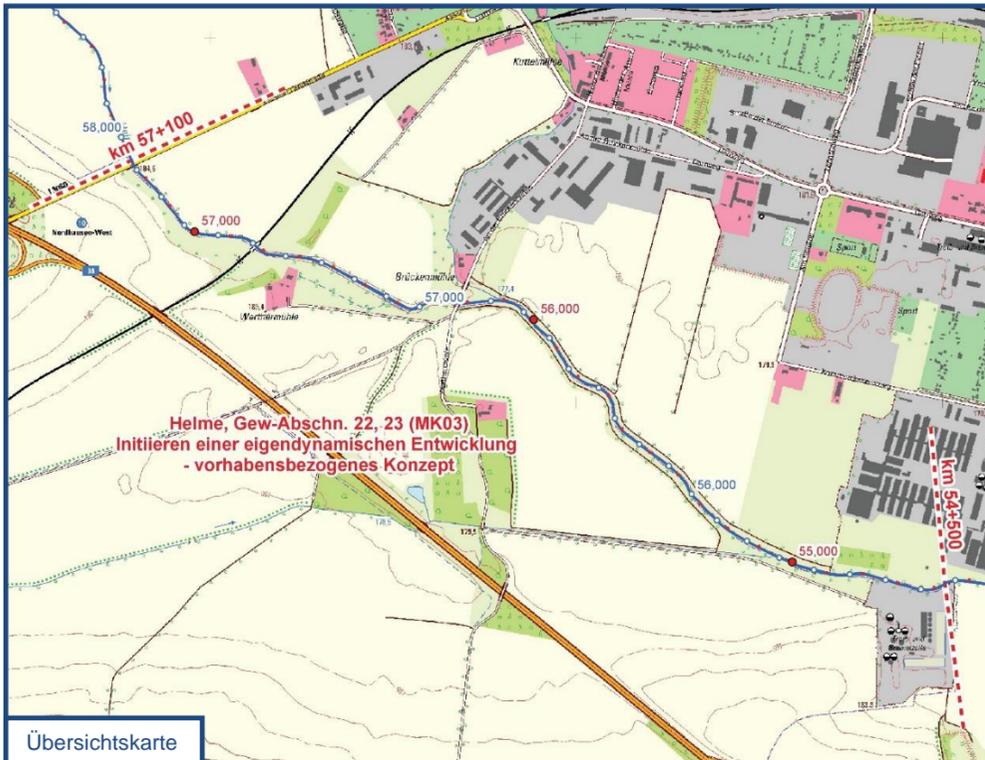


72014-004 Helme (MK3), Gewässerabschnitte 22, 23 - Initiieren einer eigendynamischen Entwicklung

Die Helme wurde in der Vergangenheit stark begradigt und mit einem tiefen und regelmäßigen Profil ausgebaut. Zusätzlich erfolgte eine Befestigung der Böschungsfußbereiche mit einer Steinschüttung. Zielstellung des Gewässerausbaus war es, Hochwasser aus der Aue schneller abzuführen und eine intensive landwirtschaftliche Nutzung zu ermöglichen.

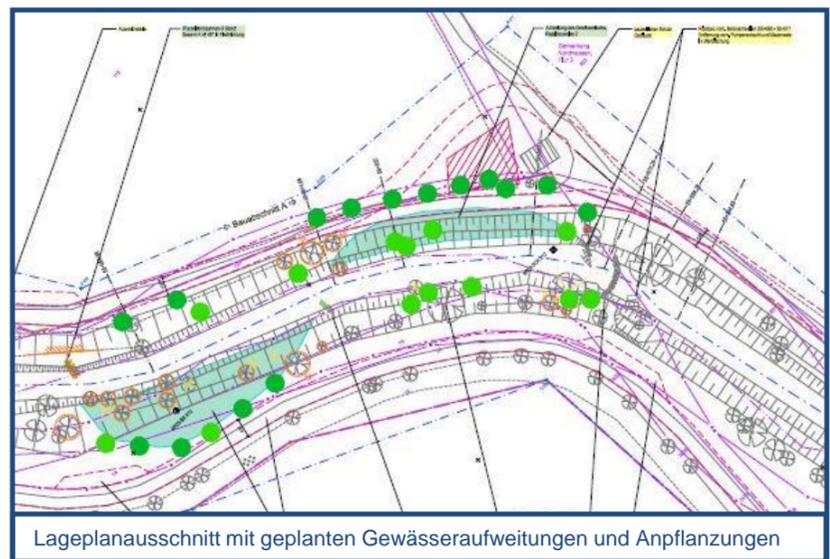


Das Bearbeitungsgebiet des Maßnahmenkomplexes MK 03 befindet sich im Landkreis Nordhausen und umfasst die Gewässerabschnitte 22 bis 23.

Es erstreckt sich von der Landstraße L3080 (km 57+100) bis zur Brücke über die Helme in Höhe der Van Asten Tierzucht Nordhausen (km 54+500).

In den Maßnahmenblättern des Gewässer Rahmenplanes sind die Ziele des Projektes definiert.

Es ist geplant, in den Gewässerabschnitten 22 und 23 eine eigendynamische Gewässerentwicklung zu initiieren sowie die Habitatstrukturen im Uferbereich zu erhöhen, so dass sich die Strukturgüteklasse in den Gewässerabschnitten verbessert und die Zielstellung der Wasserrahmenrichtlinie erreicht wird.



Zur Initiierung der eigendynamischen Entwicklung sind folgende Arbeiten am Gewässer geplant:

- Rodungs- und Fällarbeiten inkl. teilweiser Wiederverwendung des gewonnenen Holzmaterials für die nachfolgenden Maßnahmen
- Ingenieurbiologische Bauweisen - Herstellung von Buhnen als Stör- und Leitelemente
- Rückbau von Ufersicherungen, linear und punktuell
- Erdarbeiten - Aufweitung von Gewässerabschnitten, sowie Einbringung von Fließhindernissen
- Pflanzarbeiten zur Etablierung eines standortgerechten Bewuchses

